



**Melden Sie sich gleich an
und nutzen Sie unsere
attraktiven Teamrabatte!**

Zukunftsdialog: FutureStandardsNow – Industrie 4.0

15. März 2017, Austrian Standards, 1020 Wien

in Kooperation mit **INDUSTRIE 4.0**
ÖSTERREICH

Driven by Making Sense

 **AUSTRIAN
STANDARDS**

Zukunftsdialog: FutureStandardsNow – Industrie 4.0 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten des globalen Wettbewerbs und der Verlagerung der Produktion in Niedriglohnländer müssen sich Europa und der Industriestandort Österreich durch Flexibilität, Qualität und Innovation behaupten. Eingeleitet durch den digitalen Transformationsprozess befinden sich unter anderem die Wertschöpfungsketten, Produktion und vernetzte Zusammenarbeit in massivem Umbruch.

Durch Industrie 4.0 entsteht eine Vielzahl neuer konkreter Geschäftsmodelle, jedoch stellen sich bei der Vernetzung von Produktionssystemen auch zunehmend Fragen, wie jene von Data Security. Damit Industrie 4.0 gelingt, müssen Politik, Unternehmen, Wissenschaft und Forschung gemeinsam die richtigen Weichen für die Entwicklung von Standards stellen.

Aus diesem Grund veranstaltet Austrian Standards in Kooperation mit der Plattform Industrie 4.0 Österreich erstmals den Zukunftsdialog „FutureStandardsNow – Industrie 4.0“. In unserer gemeinsamen Veranstaltung möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Standards neue Geschäftsmodelle und die Vernetzung der Produktion unterstützen, und Ihnen die Möglichkeit bieten, mehr über Anwendungen der neuen Technologien zu erfahren. Aus diesem Grund haben wir Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen eingeladen, die in zahlreichen Best-Practice-Beispielen einerseits die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle aufzeigen und sich andererseits mit zentralen Fragen der Data Security und der intelligenten Vernetzung von Produktionssystemen auseinandersetzen.

Ich freue mich, Sie beim Treffpunkt der Branche – Zukunftsdialog „FutureStandardsNow – Industrie 4.0“ – am 15. März 2017 begrüßen zu dürfen.



Mit freundlichen Grüßen

DDr. Elisabeth Stampfl-Blaha
Direktorin Austrian Standards

Ihr Nutzen

**Gemeinsames Eröffnungsplenum | Praxisessions |
Gemeinsames Abschlussplenum | Begleitende Fach-
ausstellung | Networking-Pausen**

Produzierende Industrie, Lösungsanbieter, Forschung, Politik und Verbände – alle unter einem Dach! Verpassen Sie nicht den jährlichen Community-Treffpunkt für Industrie 4.0 und sehen Sie konkrete Lösungen:

- Profitieren Sie von nationalen und internationalen Best-Practice-Beispielen innovativer Markt- und Technologieführer.
- Erfahren Sie aus erster Hand, wie Standards neue Geschäftsmodelle und die Vernetzung der Produktion unterstützen.
- Hören Sie brandaktuelle Hands-on-Erfahrungen zur Datensicherheit: So reduzieren Sie potenzielle IT-Gefahren.
- Diskutieren Sie mit nationalen und internationalen Fachleuten, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Innovationskraft zu sichern.

Zielgruppe

Aus Produktions- & Industrieunternehmen:

- Geschäftsführer und Vorstände großer und mittelständischer Unternehmen
- Technische Leiter, Produktionsleiter
- IT-Security-Verantwortliche, Datenschutzbeauftragte
- Produktentwickler
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Strategie, Business Development, Marketing/Vertrieb, Qualitätsmanagement, Prozessmanagement/KVP sowie F&E

sowie

- Dienstleister auf dem Gebiet Industrie 4.0, Lösungs- und Softwareanbieter
- Unternehmensberater

in Kooperation mit  **INDUSTRIE 4.0**
ÖSTERREICH

www.austrian-standards.at/industrie40

Programm

ERÖFFNUNGSPLENUM

Moderation: Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA

Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0 Österreich

9:00 Grußworte

DDR. Elisabeth Stampfl-Blaha,
Direktorin Austrian Standards

9:05 Grußworte und Videobotschaft

Dr. Zhang Xiaogang, Präsident International
Organization for Standardization (ISO),
Präsident Ansteel Group Corporation

9:10 Begrüßung und Einführung in das Thema

Willkommen beim Zukunftsdialog „FutureStandardsNow“:
gemeinsame Begrüßung durch Dipl.-Ing. Roland
Sommer und Dipl.-Ing. Harald Plöckinger,
Vizepräsident Austrian Standards Institute und
Vorstandsmitglied der KTM AG

9:20 Videobotschaft Europäische Kommission – DG CONNECT

Dr. Max Lemke, Head of Unit „Technologies and
Systems for Digitising Industry“, DG Connect

9:30 Welcome Note: Eine vernetzte Welt – nur mit Standards realisierbar!

- Europäische Strategie zur digitalen Transformation
 - Industrie und Normung – gemeinsam zum Erfolg
- Dirk Weiler, ETSI Board Chairman and IPR SC
Chairman/Head of Standards Policy, Nokia

9:50 Welcome Note: Industrie 4.0 – Produktivitätsschub und Chance für den Standort Österreich

Dr. Matthias Tschirf, Leiter der Sektion Unternehmen,
BMWFW, und Mag. Andreas Reichhardt, Leiter der
Sektion III Innovation und Telekommunikation, BMVIT

10:15 Welcome Note: Wege in eine ethische Zukunft mit Industrie 4.0 – Welche Auswirkungen hat Industrie 4.0 auf die ethische Maschine und Data Security?

Univ.Prof. Dr. Sarah Spiekermann, Vorstand,
Institute for Management Information Systems,
WU Wien

10:35 Podiumsdiskussion: Industriestandort Europa – mit Industrie 4.0 wieder auf der Überholspur?

Dipl.-Ing. Roland Sommer im Gespräch mit:
Mag. Georg Kopetz, Dipl.-Ing. Harald Plöckinger,
Dipl.-Ing. Walter Schickmaier, Univ.Prof. Dr. Sarah
Spiekermann, Dr. Bernhard Thies, Dirk Weiler

11:30 Pause

11:55 Schwerpunkte der Industrie 4.0 Normungs- Roadmap Deutschland

Dr. Bernhard Thies, Präsident von CENELEC
und Geschäftsführer VDE/DKE

12:10 Schwerpunkte der Industrie 4.0 Normungs- Roadmap Österreich

Dr. Karl Grün, Director Standards Development,
Austrian Standards Institute

12:25 Echtzeitplattformen und Cloud-basierte Technologien erfordern Standardisierung

Mag. Georg Kopetz, Vorstand,
TTTECH Computertechnik AG

12:50 Mittagspause



SESSION 1 – INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE DURCH INDUSTRIE 4.0 UND STANDARDS

Moderation: Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA

Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0 Österreich

- 14:00 **Eröffnung und Überblick Session 1**
Dipl.-Ing. Roland Sommer, Plattform Industrie 4.0
-
- 14:05 **Best Practice 1: Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Automobilindustrie implementieren – Manufacturing Execution Systems (MES) @ Magna**
Kurt Siegl, Vice President Manufacturing Solutions, Magna International
-
- 14:25 **Best Practice 2: Wie sich Konstruktions- und Engineeringprozesse im Zusammenhang mit Industrie 4.0 verändern werden**
Ing. Helmut Frick, Geschäftsführer, IBF Automatisierungs- und Sicherheitstechnik GmbH
-
- 14:45 **Diskussion und Praxis-Talk „Industrie 4.0 in Unternehmen implementieren – Herausforderungen mit Standards erfolgreich meistern“**
-
- 15:00 Pause
-
- 15:20 **Data-driven Business und das Potenzial von Datenplattformen**
Wolfgang Kienreich, CBO, Director Business and Markets, Know-Center GmbH, Research Center for Data-Driven Business & Big Data Analytics
-
- 15:40 **Best Practice 3: Paper-Making 4.0: Internet of Things im Maschinen- und Anlagenbau: Mit Digital Services zur Erschließung neuer Märkte**
Ing. Manfred Gloser, Senior Vice President Quality, Voith Paper GmbH
-
- 16:00 **Diskussion und Praxis-Talk „Datenplattformen und IOT zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle nutzen“**
-
- 16:20 Pause

SESSION 2 – INTELLIGENTE VERNETZUNG VON PRODUKTIONSSYSTEMEN UND IT-SECURITY ERFORDERN SMARTE STANDARDS

Moderation: Dr. Karl Grün

Director Standards Development, Austrian Standards Institute

- 14:00 **Eröffnung und Überblick Session 2**
Dr. Karl Grün, Austrian Standards Institute
-
- 14:05 **Best Practice 1: Industrie 4.0 – From buzzword to business outcome**
Ing. Bernhard Schinkowitsch, Director of Manufacturing and Retail Solutions CEE, VP of SI MRS Market in CEE, Atos IT Solutions and Services A/S
-
- 14:25 **Digitalisierung und Vernetzung der Produktion bei BHDT im Rahmen des Industrie 4.0 Projekts**
Ing. Richard Grünbichler, MBA; Betriebsleitung, BHDT GmbH (vormals Böhler Hochdrucktechnik), Kapfenberg
-
- 14:45 **Diskussion und Praxis-Talk „Systemintegration – Standardisierung, Entwicklungsschritte und aktuelle Herausforderungen der digitalen Transformation“**
-
- 15:00 Pause
-
- 15:20 **Best Practice 3: Cyber Security - IT & OT: Worin besteht der Unterschied? – Antworten aus der Automatisierungstechnik**
Ing. Martin Toth, Bereichsleiter Factory IT, T&G Automation GmbH
-
- 15:40 **Best Practice 4: IT-Security für die vernetzte Produktion: konkreter Einsatz von Standards zum Aufbau von Cyber-Security-Systemen**
Dr. Manfred Wöhr, Mitglied des Vorstands, Digital Society
-
- 16:00 **Diskussion und Praxis-Talk „Verhindern fehlende praxistaugliche Sicherheitskonzepte die Umsetzung von Industrie 4.0 – wie sehen Lösungen aus?“**
-
- 16:20 Pause

ABSCHLUSSPLENUM

- 16:45 **Key Note: Industrie 4.0 – Warum es um den Menschen hinter der Technik geht!**
Erik Händeler, M.A., Autor („Kondratieffs Gedankenwelt – Die Chancen im Wandel der Wissensgesellschaft“ und „Die Geschichte der Zukunft“), Zukunftsforscher
-
- 17:25 **Zusammenfassung, Ausblick und Abschlussworte**
Dr. Karl Grün, Dipl.-Ing. Roland Sommer
-
- 17:35 **Get-together, Farewell Drink, Buffet**
-
- 20:00 Ende der Veranstaltung

Über Austrian Standards

Standards sind von Fachleuten erarbeitete Empfehlungen. Sie dienen dem Wohl und der Sicherheit aller, machen das Leben einfacher und sorgen dafür, dass eins verlässlich zum anderen passt. Standards stehen für Qualität und damit für Vertrauen in Produkte und Leistungen. Austrian Standards stellt seit 1920 als unabhängige und neutrale Plattform einen transparenten Prozess zur Entwicklung von Standards in Österreich sicher. Als das österreichische Mitglied von CEN (European Committee for Standardization) und ISO (International Organization for Standardization) ermöglicht Austrian Standards allen, Standards mitzugestalten und macht diese als sinnvolles, international anerkanntes Fachwissen leicht zugänglich und anwendbar. Standards sorgen in Österreich für ein Mehr an innovativer Wirtschaftsleistung in Höhe von rund 2,5 Mrd. Euro pro Jahr.

Hauptpartner



Normenmanagement 4.0

Das heißt: Finden ohne zu suchen!

- Automatisierte Normenrecherchen
- Präskriptive Aktualitätsanalysen
- Personalisierte Relevanzanalysen
- Digitale Lösungsmodelle

Überzeugen Sie sich an unserem Ausstellungsstand!

www.ibf.at

tdmsystems

TDM Systems ist der führende Softwarehersteller für die Verwaltung von Werkzeugdaten im Bereich der Zerspanung. Als Kompetenz-Center innerhalb der Sandvik Group, kann TDMS auf das Know-how international führender Werkzeughersteller zurückgreifen. Der Fokus liegt auf Lösungen und Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Werkzeugdaten und einer optimierten Planung und Bereitstellung von spanenden Werkzeugen. www.tdmsystems.com



Seit 1995 betreuen wir unter der Maxime „COMPETENCE IN AUTOMATION“ den Markt für Automatisierung und Factory IT. Wir verstehen uns für unsere Kunden als „HUMAN LINK“ zur Automation und bieten den Unternehmen Unterstützung durch hochwertige Automatisierungs-Komponenten und -Lösungen verknüpft mit dem bestmöglichen Support. Unsere x-fach bewährte Erfolgsformel dabei lautet: s(mart)=s(imple)+c(lever). www.tug.at

Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich

Der Verein „Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion“ wurde 2015 gegründet. In einem breiten Schulterschluss wirken wichtige gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure an der Gestaltung der zukünftigen Produktions- und Arbeitswelt aktiv mit. Das Ziel ist, die neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung (Industrie 4.0) bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Gründungsmitglieder des Vereins sind: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit), Bundesarbeitskammer (BAK), Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI), Fachverband der Maschinen-, Metallwaren und Gießereiindustrie (FMMI), Industriellenvereinigung (IV) und Produktionsgewerkschaft (PRO-GE).

Partner



Medienpartner



Die Veranstaltung wird mit medialer Unterstützung der Wiener Zeitung durchgeführt.

Partner-Angebot

Der Zukunftsdialog ist Ihre Plattform – Erweitern Sie Ihr Netzwerk und kommen Sie mit potenziellen Kunden ins Gespräch!

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen auf Wunsch auch ein maßgeschneidertes Partner-Angebot zusammen.

Markus Preuner

Sales Director

Tel.: +43 1 213 00-309

E-Mail: m.preuner@austrian-standards.at

www.austrian-standards.at/industrie40

Ihre Vortragenden |



Ing. Helmut Frick ist seit 1994 Geschäftsführer der IBF GmbH, Projektleiter des Softwaresystems „Safexpert“ und seit 2011 Leiter des Projekts „Modernes Normen- und Compliance Management der Zukunft“.



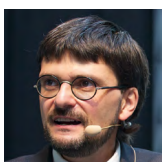
Ing. Manfred Gloser ist seit 1983 bei der Fa. Voith Paper GmbH in den Positionen Senior Vice President Quality sowie Prokurist. Er ist für die QM-Abteilungen inkl. Integrierte Management-Systeme und die Konzernnormung zuständig. Außerdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates TÜV AUSTRIA.



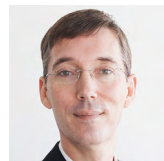
Dr. Karl Grün leitet als Director Standards Development den Bereich Normenentwicklung im Austrian Standards Institute. Er betreut zahlreiche Projekte auf europäischer Ebene z. B. Chairman des CEN/BT Technical Committee Management Group (TCMG) und Convenor der CEN/BT Working Group 216 Internal Regulations.



Ing. Richard Grünbichler, MBA, seit 1993 bei der BHDT (vormals Böhler Hochdrucktechnik) tätig. Betriebsleiter und Prokurist, seit 2015 neben dem operativen Tagesgeschäft verantwortlich für die Umsetzung des Projekts „BHDT – The smart technical revolution in production“.



Erik Händeler, M.A., ist als Buchautor und Zukunftsforscher vor allem Spezialist für die Kondratiefftheorie der langen Strukturzyklen. 1997 wurde er freier Wirtschaftsjournalist. Bücher: „Die Geschichte der Zukunft – Sozialverhalten heute und der Wohlstand von morgen“, „Kondratieffs Gedankenwelt“.



Wolfgang Kienreich ist Direktor der Know Center GmbH, Österreichs Forschungszentrum für Data-Driven Business und Big Data Analytics. Er verfasste zahlreiche wissenschaftlichen Publikationen zum Thema Visual Analytics und gründete unter anderem ein auf Visualisierungstechnologie spezialisiertes Startup.



Mag. Georg Kopetz ist Mitgründer und seit 2000 Vorstand von TTTech Computertechnik AG. Er ist Mitgründer und Präsident des Verwaltungsrats der TT-Control und Gründungsmitglied des Cisco IoT World Forum Steering Committee.



Dipl.-Ing. Harald Plöckinger ist Vorstand (COO) der KTM AG und für die Bereiche Einkauf, Produktion, Logistik, Business Development, Internationalisierung verantwortlich. Er ist Präsidiumsmitglied des Vereins Austrian Mobile Power (AMP) und Vizepräsident von Austrian Standards Institute.



Mag. iur. Andreas Reichhardt leitet seit 2005 die Sektion III – Innovation und Telekommunikation des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.



Dipl.-Ing. Walter Schickmaier ist seit 1993 bei der voestalpine Stahl Linz GmbH tätig. Seit November 2016 ist er Bereichsleiter für Supply Chain Management.

„Industrie 4.0 führt zu dynamischen, in Echtzeit sich optimierenden Wertschöpfungsketten. Damit gibt es Chancen für neue Geschäftsmodelle. Jedoch entstehen auch Risiken, wie z. B. Cyberattacken oder fehlende Interoperabilität. Die Entwicklung von Standards ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, damit Industrie 4.0 gelingt. Am 15. März 2017 warten beim Zukunftsdialog ‚FutureStandardsNow – Industrie 4.0‘ zahlreiche Best Practice-Beispiele innovativer Markt- und Technologieführer und brandaktuelle Hands-on-Erfahrungen zu Datensicherheit auf Sie. Industrie 4.0 ist kein einmaliger Hype. Es ist der Aufbruch über die traditionellen Grenzen eines Fabrikgeländes hinaus in ein neues Zeitalter der intelligenten Produktion. Es gilt heute schon, beim Business von morgen dabei zu sein.“

Dr. Karl Grün

Director Standards Development, Austrian Standards Institute

„Industrie 4.0 birgt viele Herausforderungen für Unternehmen und die Gesellschaft. Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, die wahren Potenziale der Technologien zu erkennen und für betriebswirtschaftliche Zwecke so zu justieren, dass auch die gesellschaftlichen Auswirkungen ethisch vertretbar zur Verfügung stehen, wird in diesem Kurztalk erläutert.“

Univ.Prof. Dr. Sarah Spiekermann

Vorstand, Institute for Management Information Systems, WU Wien



Ing. Bernhard Schinkowitsch ist Vice President System Integration Market of Manufacturing Retail and Transport in Central & Eastern Europe (CEE) und Director of Manufacturing Retail and Transport Solutions CEE bei der Firma Atos IT Solutions and Services in Wien.



Kurt Siegl ist seit 2014 Vice President Manufacturing Solutions bei Magna International. Er war bei Magna International als Director of IT & Finance Projects tätig und davor als Executive Director of Magna IT Europe. Von 2000 bis 2002 war er Manufacturing Systems Analyst bei Tesma International Inc.



Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA, ist Geschäftsführer des Vereins „Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion“. Er ist Member of the International Council der Organization for International Economic Relations (OiER) sowie Vice Chair des Business and Industry Advisory Committee to the OECD (BIAC).



Univ.Prof. Dr. Sarah Spiekermann lehrt und forscht an der Wirtschaftsuniversität Wien, wo sie dem Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik vorsteht. Im Januar 2016 ist ihr Buch „Ethical IT Innovation“ erschienen.



DDr. Elisabeth Stampfl-Blaha ist seit 2013 Direktorin von Austrian Standards und Vizepräsidentin der International Organization for Standardization (ISO). Sie ist Autorin, Vortragende sowie Consultant für Projekte in Ost- und Mitteleuropa.

„Normen und Standards spielen bei der Umsetzung von Industrie 4.0-Anwendungen eine Schlüsselrolle, denn sie schaffen Transparenz in Sachen Prozess- und Produkteigenschaften, definieren Schnittstellen und tragen so zu Interoperabilität bei. Die Veranstaltung ‚Zukunftsdialo: FutureStandardsNow – Industrie 4.0‘ ist eine exzellente Möglichkeit, sich über aktuelle Trends in den Bereichen Normen und Standards und Industrie 4.0 zu informieren und sich mit Experten zu vernetzen.“

Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA

Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0 Österreich



Dr. Bernhard Thies ist Präsident von CENELEC, dem Europäischen Komitee für elektrotechnische Normung in Brüssel, und seit 1999 Management Director von DKE, dem Kompetenzzentrum für elektrotechnische Normung in Deutschland.



Ing. Martin Toth ist Business Development Leader Factory IT der T&G Automation GmbH. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Lösungsentwicklung auf Betriebsleitebene (MES). Er sieht sich als Brückenbauer zwischen Automatisierung und Geschäftsprozessmanagement.



Dr. Matthias Tschirf ist seit November 2011 Leiter der Sektion Unternehmen im Wirtschaftsministerium. Er ist Mitglied der Wirtschaftsagentur Wien und war im Jahr 2010 Vorsitzender des Kontrollausschusses. Zuletzt arbeitete er bei der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) und in der Generaldirektion Wettbewerb in der Europäischen Kommission.



Dirk Weiler ist Vorsitzender des ETSI (European Telecommunications Standards Institute) Boards und Leiter Standardisierungspolitik bei Nokia. Weiters ist er gefragter Redner und Moderator bei Konferenzen zu den Themen Technologie und Standardisierung.



Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl ist seit mehr als 35 Jahren im Bereich der IT mit den Spezialgebieten Innovative Technologien und IT-Security tätig. Derzeit ist er Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH und Vorstand im Verein Digital-Society.



Dr. Zhang Xiaogang ist Präsident der Internationalen Normungsorganisation ISO. Er ist derzeit Präsident der Ansteel Group Corporation, eines chinesischen Stahlproduzenten, der zu den 500 führenden Unternehmen der Welt zählt. Dr. Zhang bringt langjährige Erfahrung in der Eisen- und Stahlindustrie mit und besetzte im Laufe seiner 35-jährigen Karriere zahlreiche Führungspositionen.

Ihre Anmeldung

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38
1020 Wien

Teilnahmebeitrag

Anwender (Frühbucherbonus bis 31.01.2017):

€ 490,00

Teilnahmebeitrag regulär:

€ 590,00

Anbieter (Softwareanbieter, Unternehmensberater etc.)

€ 1.490,00

Teamrabatt

Ab 3 Teilnehmern eines Unternehmens 10 % (per TN). Weitere Teamrabatte auf Anfrage möglich (ab 5 Teilnehmern 20 % per TN und ab 10 Teilnehmern 30 % per TN).

Sie können sich zu dieser Veranstaltung online anmelden unter www.austrian-standards.at/industrie40 oder per Fax (+43 1 213 00-350) bzw. per E-Mail (seminare@austrian-standards.at).

Jetzt den Frühbucherbonus von € 100,- bei Anmeldung bis 31. Jänner 2017 nutzen!

Zukunftsdialog: FutureStandardsNow – Industrie 4.0, 15. März 2017

☐ Ich melde mich an als: ☐ Anwender ☐ Anbieter

☐ Ich nutze den Teamrabatt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Bekanntgabe der Praxissession, an der Sie teilnehmen möchten:

Teilnehmerin/Teilnehmer 1*

Ich wähle: ☐ Praxissession 1 ☐ Praxissession 2

Teilnehmerin/Teilnehmer 2

Ich wähle: ☐ Praxissession 1 ☐ Praxissession 2

Teilnehmerin/Teilnehmer 3 (Teamrabatt von 10 %)

Ich wähle: ☐ Praxissession 1 ☐ Praxissession 2

Firma*	Anschrift*
PLZ*	Ort*
Telefon*	Fax
E-Mail*	

☐ Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte an die angegebene E-Mail-Adresse.

☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien, FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218 | Druck- und Satzfehler vorbehalten

Austrian Standards behält sich das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits bezahlte Teilnahmebeiträge werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungsadresse bitte diese bei der Anmeldung bekannt geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Stornierungen bitte nur schriftlich. Bei Rücktritt ab sieben Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nicht-Erscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Ersatzteilnehmer ohne Zusatzkosten. Um die weiteren organisatorischen Maßnahmen setzen zu können, ersuchen wir um frühestmögliche Information!

Impressum: © 2016 Austrian Standards plus GmbH | Heinestraße 38, 1020 Wien | Firmenbuchnummer: FN 300135a, Firmenbuchgericht: Wien, DVR: 3003066, UID: ATU63688218
Fotos © iStockphoto.com | Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter | Druck-, Satzfehler und Änderungen vorbehalten